

Ergebnis der Fragebogenaktion 2013 im OV I18

„... wie ich zum Amateurfunk kam“

130405 - Fragebogen über Amateurfunk im OV I-18
Bitte den Fragebogen ausfüllen und zum nächsten OV-Abend wieder mitbringen oder mailen an d18@ovdarc.de
(falls der Platz nicht ausreicht, bitte neues Blatt anhängen oder Rückseite beschreiben)

1. Warum interessiert mich Amateurfunk?
.....
.....
.....

2. Wann, durch wen und wie bin ich zu meinem Hobby gekommen? Jahr:

3. Was faszinierte mich damals am Amateurfunk?
.....
.....
.....

4. Was fasziniert mich heute am Amateurfunk?
.....
.....
.....

5. Ich betreibe bzw. nutze (aktuell)

- Morsetelegraphie	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- Sprechfunk	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- Digitale Betriebstechniken	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- Mobilfunk	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- 145.325 MHz (OV Direkt-Frequenz)	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- DB0DEL (Stadtrelais Delmenhorst)	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- Echolink	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- Kurzwelle	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- UKW	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- Peilen / Fuchsjagd	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- EME	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- OSCAR	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- ATV / SSTV	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
- D-Star	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
.....	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
.....	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie
.....	regelmäßig - mehrmals im Jahr – unregelmäßig - nie

6. Welche Betriebsart / Technik mich schon immer brennend interessiert hat:
.....
.....

7. Ich betreibe folgende Betriebsart / Technik und würde sie gerne vorstellen:
.....
.....

8. Ich benutze ein Logbuchprogramm ja – nein
wenn ja, welches?

9. Meine eigene Amateurfunkstation besteht aus:
Ich habe eine empfangsbereite Station errichtet ja – nein
Ich brauche noch Hilfe und Unterstützung beim Stationsaufbau ja – nein
Ich habe für meinen Standort eine Bescheinigung (BEMFV) erstellt ja – nein

Drahtantenne(n): Bänder: Hor / Vert
Beam : Bänder: Hor / Vert
Ukw / Yagi : Bänder: Hor / Vert
TRX :

Max Leistung: KW: W UKW: W
Bänder : 160 / 80 / 40 / 30 / 20 / 17 / 15 / 12 / 10 / 6 / 2 / 70 / 23 / / /
Modes Kurzwelle: SSB / FM / AM / CW / PSK / SSTV / EME / OSCAR / / /
Modes UKW: SSB / FM / AM / CW / SSTV / ATV / EME / OSCAR / / /

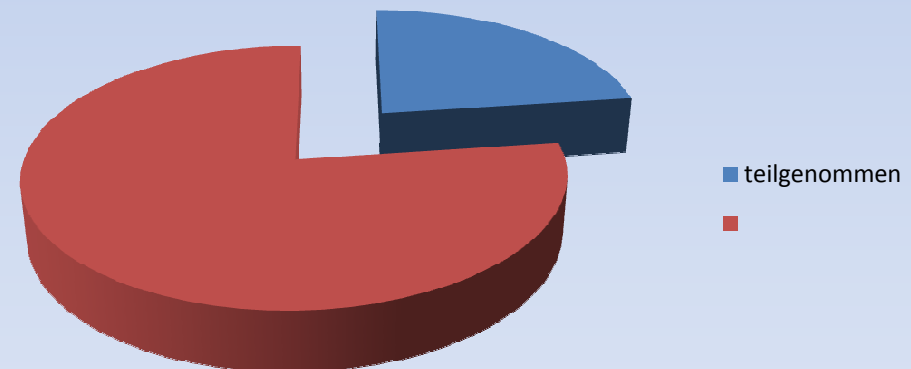
..... (Name) (Call)

Grundlage der Datenerhebung ist die Auswertung von 14 Fragebögen

Antwort Fragebogen

Das entspricht einer
Rückläuferquote von 18%

... oder der Teilnahme von
knapp 1/5 der Mitglieder



Warum interessiert mich Amateurfunk?

1. Technik

- Amateurfunk interessiert mich, weil er vielfältig ist. Es gibt sehr viele technische Themenbereiche. Neben der Physik / Elektrotechnik lernt man im Amateurfunk weitere Naturwissenschaften kennen, wie z.B. Geographie oder Meteorologie
- Die Technik und die Möglichkeit, Theorie durch Praxis bestätigen.
- Weil es ein hoch interessantes Hobby ist, das ich alleine oder in einer Gruppe betreiben kann. Entweder von Zuhause oder portabel irgendwo draußen in der Natur.
- Die technischen Aspekte der Schwachstrom- und Nachrichtentechnik haben mich schon im Kindesalter fasziniert. Im Amateurfunk findet man breit gefächerte Betätigungsmöglichkeiten.
- der Technik wegen
- Analoge Schaltungstechnik, Antennentechnik, Software
- Weil ich Interesse an Technik habe und mich die Funkerei fasziniert

Warum interessiert mich Amateurfunk?

2. Kommunikation

- Mit anderen Menschen über weite Entfernungen direkt sprechen zu können.
- Verständigung, bzw. hören weit entfernter Länder
- Verbindung mit Gleichgesinnten

3. Selbstbau / Basteln

- Technik, Basteln
- Selbstbau

4. Experimentieren

- weite Verbindungen
- Möglichkeit, „experimentell“ einfache Sachen (z.B. Antennen) „nachzuempfinden“

5. Sport

- Wettbewerbe
- IOTA (Island-on-the-Air)

6. Wissen

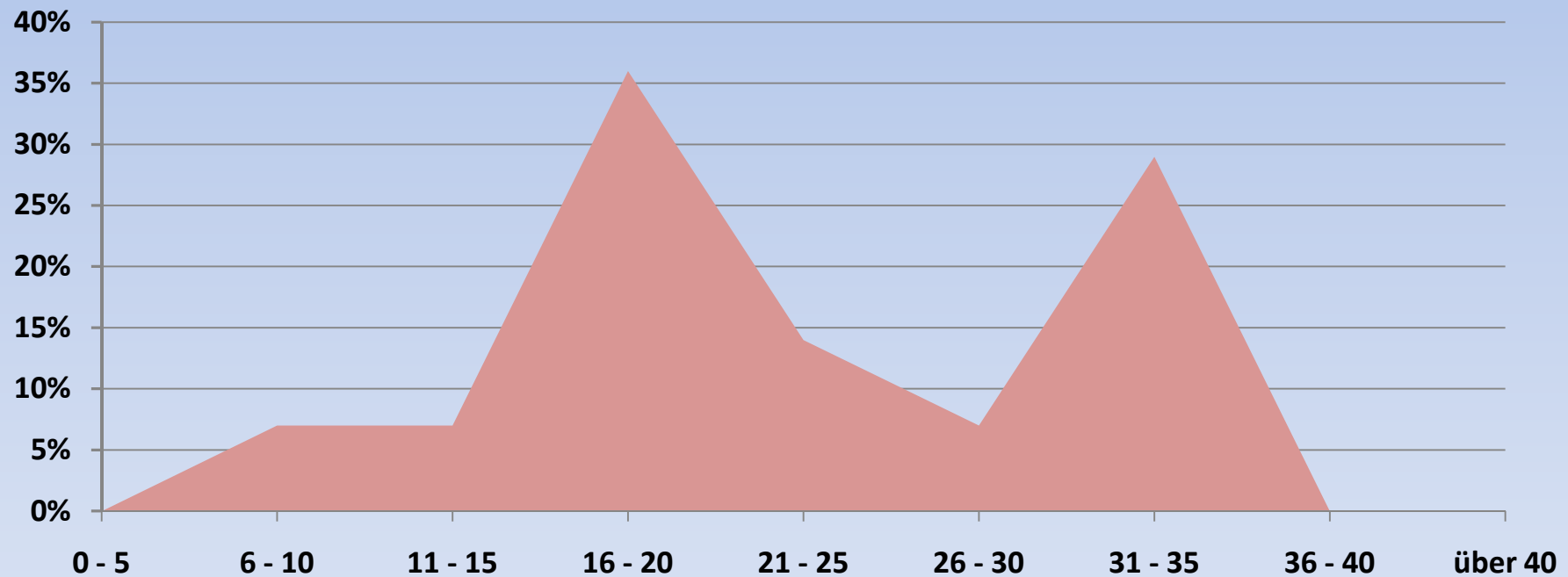
- technische Aufgaben und Weiterbildung

Warum interessiert mich Amateurfunk?

1. Technik
2. Kommunikation
3. Selbstbau / Basteln
4. Experimentieren
5. Sport
6. Wissen

Wann bin ich zu meinem Hobby gekommen?

Hobbybeginn



- 6 – 15 Jahre in jungen Jahren (Familie)
- 16 – 20 Jahre zu Beginn der Lehre
- 21 – 30 Jahre nach Abschluss der Ausbildung
- 31 – ff Jahre „Seiteneinsteiger“ auf Hobbysuche

Wie bin ich zu meinem Hobby gekommen?

1. Interesse am Funk

- Grundsätzliches Interesse am Funken in der Kindheit durch Spielzeughandfunkgeräte und ein wenig CB-Funk.
- Nach langer Zeit als KW-Rundfunk-SWL. Habe mein erstes Radio mit 11 Jahren zusammengebaut und war von den Signalen fasziniert.
- CB-Funk-Aktivitäten im Raum Delmenhorst, dabei „freiwilliger Funk-Hilfsdienst“ und Fuchsjagen. Verbotenerweise Richtantennen und Endstufen (Nachbrenner) gebaut und genutzt. Zur Legalisierung dann durch Amateurfunkprüfung gesetzeskonform geworden.
- Bau meines ersten Empfängers.
- Lektüre von Zeitschriften („mechanikus“, „hobby“) und Broschüren der „Radio-Praktiker“-Bücher
- Ohne Lizenz war es nicht erlaubt, einen Messsender zu betreiben.
- Ich begann mit CB-Funk.

Wie bin ich zu meinem Hobby gekommen?

2. Erlebnis

- Faszination an der Station von Christoph, DH4BAE
- Als Zuhörer bei einem Amateurfunkwochenende (Jamboree-on-the-Air). Das wollte ich auch können!
- Besuche bei DL1LA (+), DL1LB (+), DJ3NW

3. Familie

- Durch meinen Vater
- Durch meinen Partner / Mithilfe beim Aufbau im Urlaub
- Durch meinen Papa (Funkamateurl)

4. Beruf

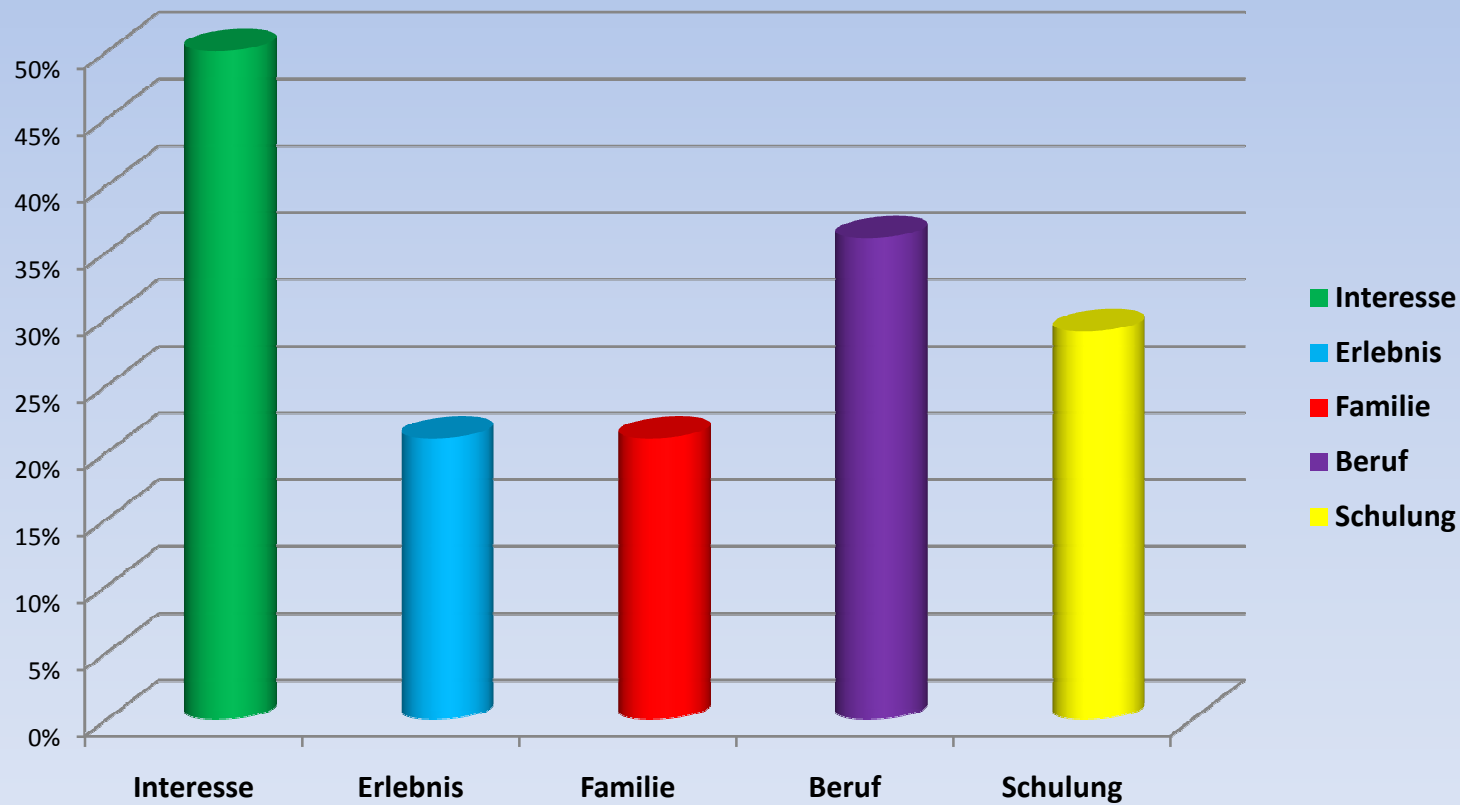
- Ich begann meine Ausbildung zum Elektroniker und kam so zum Amateurfunk
- Durch meinen Beruf und einen Kollegen
- Durch die Bundeswehr
- Auf der Suche nach einer Beschäftigung mit analoger Schaltungstechnik, weil der Job nur digitale Techniken beinhaltete.

5. Schulung

- Privater Afu-Kurs zur Klasse 3 bei Schappi, DL9BDE
- Afu-Kurs zur Klasse 3 durch Uwe, DL5BBY und Günter, DL6YCL
- Der OV I04 (Bremen) schulte mich bis zur Lizenz

Wie bin ich zu meinem Hobby gekommen?

Wege zum Amateurfunk



(Mehrfachnennungen möglich)

Was fasziniert(e) mich am Amateurfunk

damals

- Die im Rahmen des Elektrotechnikunterrichts erlernten Dinge anwenden zu können
- weiss ich nicht mehr so genau
- Technik interessiert und fasziniert mich
- Selbstbau mit einfachen Mitteln: Detektor-Empfänger, 2m-Einkanal-Empfänger, später auch Sender
- Technik und Kommunikation

Zeitraum

... 14 Jahre ...

... 16 Jahre ...

... 21 Jahre ...

... 36 Jahre ...

... 24 Jahre ...

heute

- Mich faszinieren die fast unbegrenzten Möglichkeiten, mit Hilfe des Amateurfunks mit anderen Funkamateuren in Kontakt treten zu können und das teilweise mit minimalstem Aufwand. Conteste sind ein wichtiger Spaßfaktor, wie auch gemeinsame OV-Aktivitäten.
- Technik, Basteln
- DX und Conteste / Selbstbau / IOTA-Einsätze
- Neue Wege der Kommunikation – auch dort, wo Infrastruktur noch fehlt. HAM-Spirit! Geld ist nicht alles – Wissen und Kameradschaft sind auch noch gefragt!
- Technik und Kommunikation

Was fasziniert(e) mich am Amateurfunk

damals

- Die Technik selber zu bauen, Experimental-funk. Die Möglichkeiten, Antennen selber zu bauen und zu testen. Das Knowhow der Funkamateure, die ihr Wissen weitergeben
- Umbau von alten Surplus-/Militär-Geräten („BC.“ und „WS.“). Entwickeln von Zusätzen.
- Die Elektronik in Verbindung mit der Möglichkeit, Gleichgesinnte von zu Hause aus zu erreichen
- Die technischen Aspekte von Schwachstrom- und Nachrichtentechnik. Breit gefächerte Betätigungsmöglichkeiten
- Weitverkehr und Technik

Zeitraum

... 22 Jahre ...

... 35 Jahre ...

... 55 Jahre ...

... 43 Jahre ...

... 38 Jahre ...

heute

- Weil es ein hochinteressantes Hobby ist, das ich alleine oder in der Gruppe betreiben kann. Entweder von Zuhause oder portabel irgendwo draußen in der Natur.
außerdem: siehe Punkt „damals“
- Ständig neue Geräte – auch aus der Vergangenheit (alles was ich noch nie hatte)
- ...
- Selbstbau
außerdem: siehe Punkt „damals“
- DXCC, SSB, CW, RTTY

Was fasziniert(e) mich am Amateurfunk

damals

- Sprechen mit dem Rest der Welt
- Beschäftigung mit analoger Schaltungstechnik, Sender, Antennen
- kleiner Draht und Südamerika dran
- Tolle Möglichkeit, mit anderen Menschen weltweit in Kontakt zu treten und sie dann im Gespräch näher kennenzulernen.

Zeitraum

... 43 Jahre ...

... 19 Jahre ...

... 14 Jahre ...

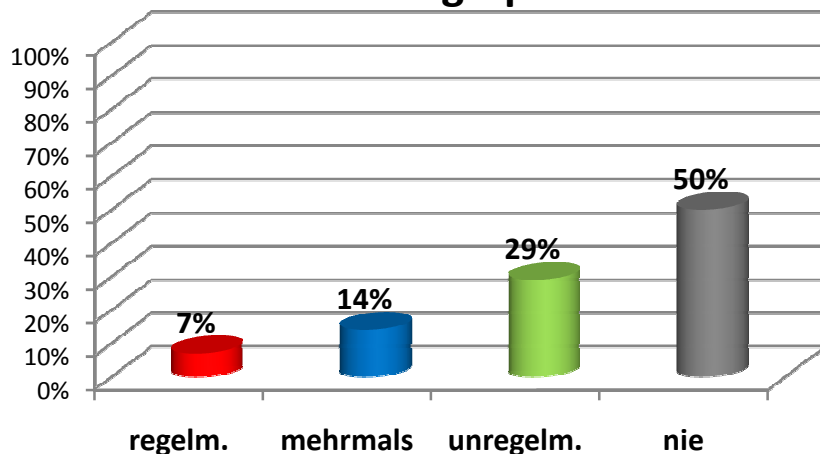
... 23 Jahre ...

heute

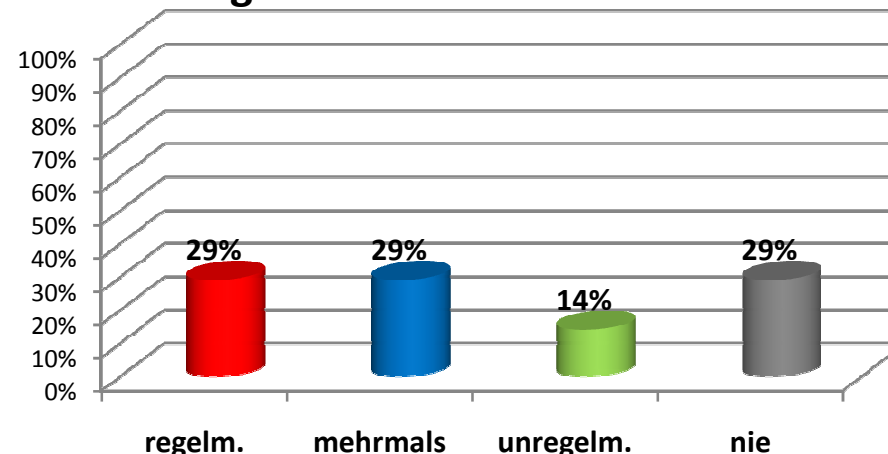
- Die vielen weiteren Möglichkeiten der Kommunikation
- QRP, Basteln, Software
- Alle PSK- und RTTY-Arten, Hell
- siehe Punkt „damals“
Antennen- und Selbstbau von Geräten

Ich betreibe bzw. benutze (aktuell)

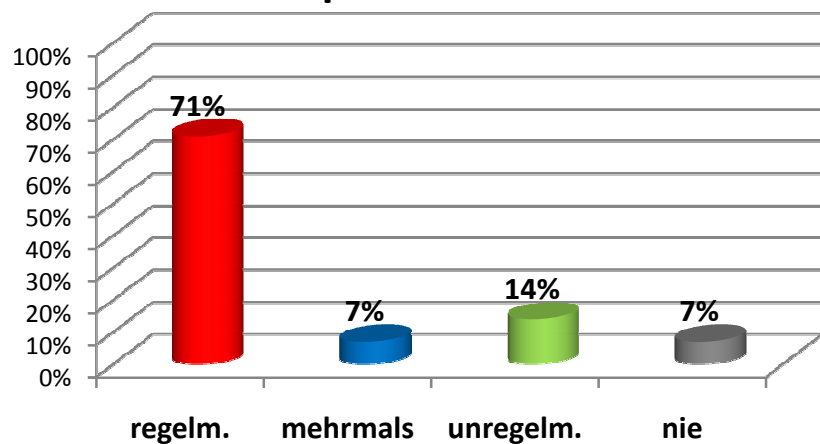
Morsetelegraphie



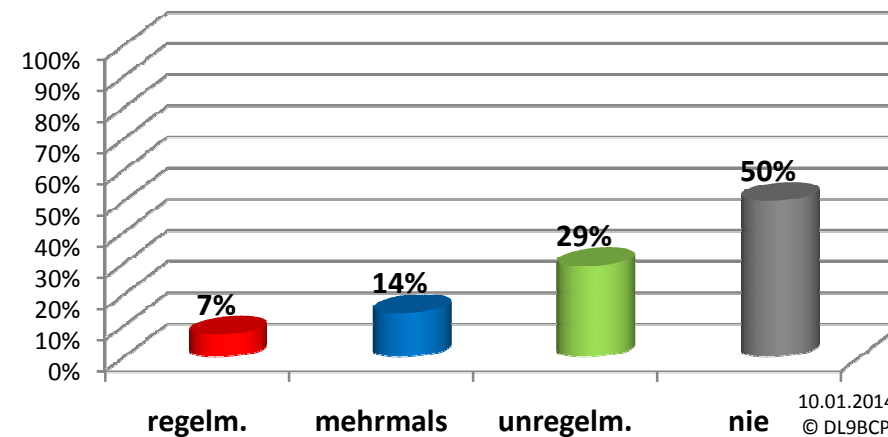
Digitale Betriebstechniken



Sprechfunk



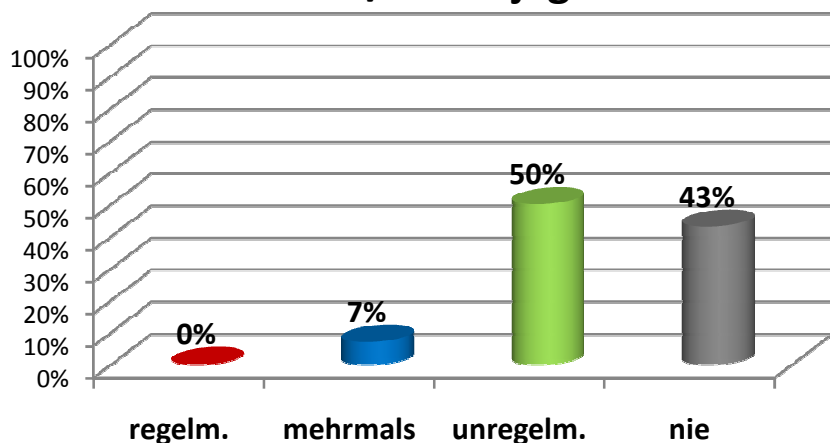
Echolink



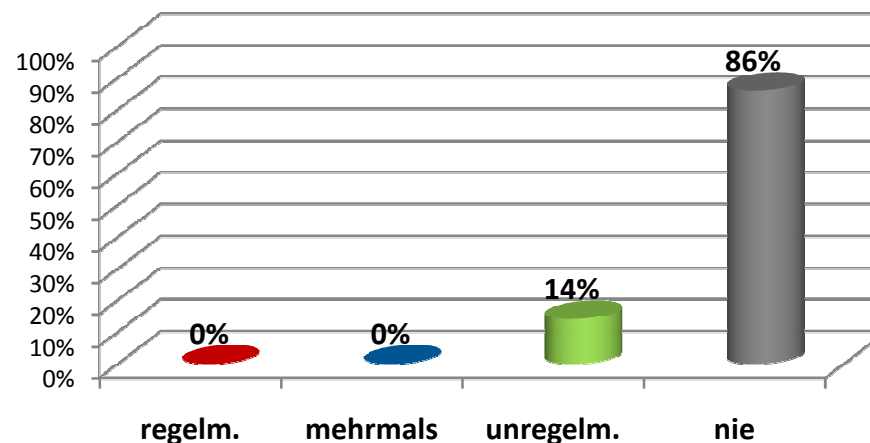


Ich betreibe bzw. benutze (aktuell)

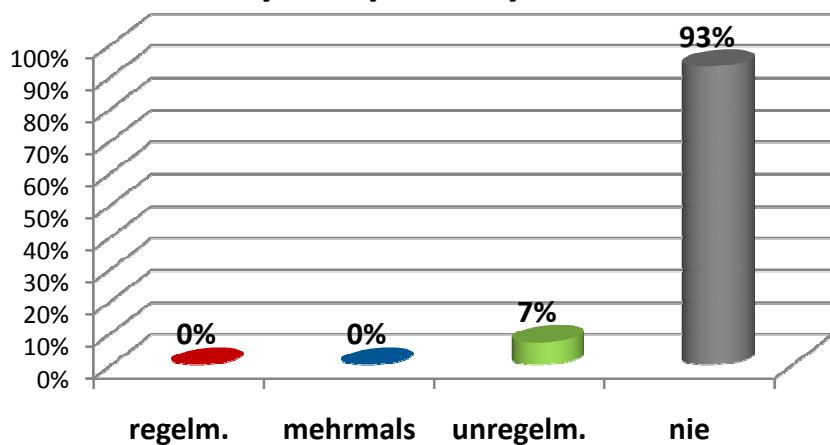
Peilen / Fuchsjagd



OSCAR

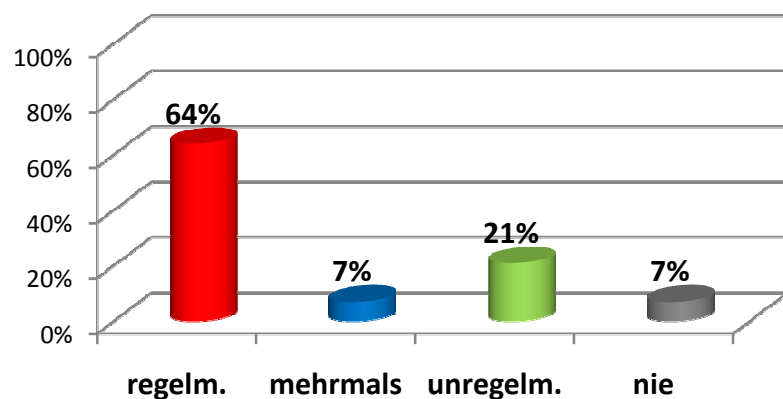


EME /ATV / SSTV / D-Star

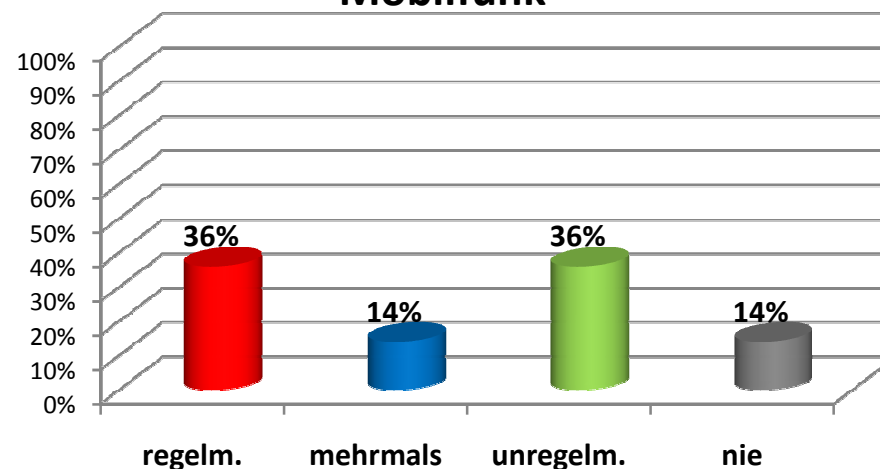


Ich betreibe bzw. benutze (aktuell)

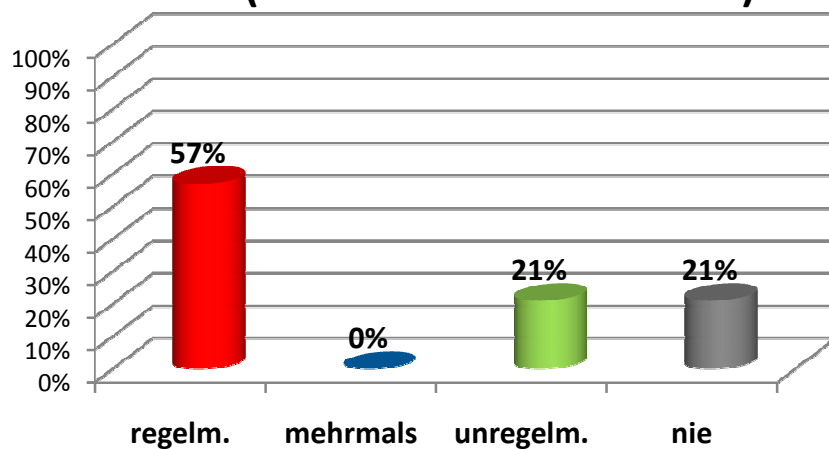
UKW



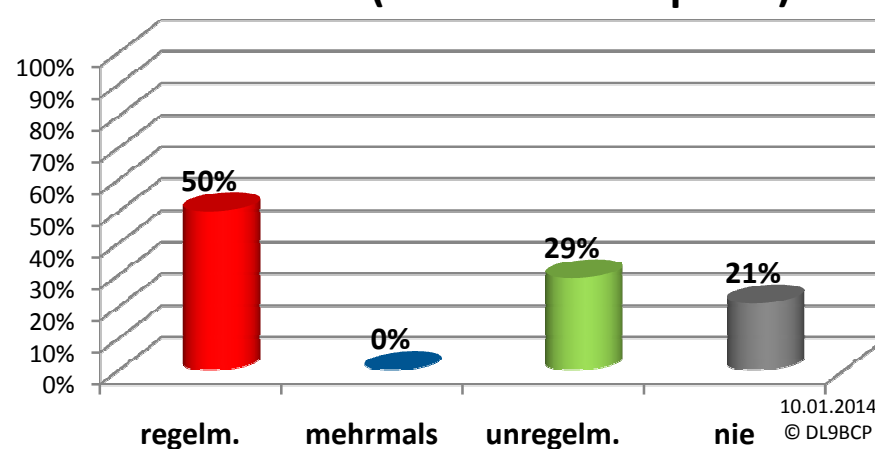
Mobilfunk



DB0DEL (Stadtrelais Delmenhorst)



145.325 MHz (OV Direkt-Frequenz)



Welche Betriebsart / Technik mich schon immer interessiert hat:

1. kommerziell
 - alle Techniken – vor allem, wenn sie aus der kommerziellen Technik kommen
2. Telegrafie
 - In den letzten Monaten wurde das Erlernen und Durchführen von CW zum großen Interesse.
 - CW - soll nochmals aktiviert werden
 - CW (Anm.: wurde weitere 3x genannt)
3. Digitale Modes
 - Digitale Sprache auf Kurzwelle
 - E-Mail über Kurzwelle
 - Alles Digitale
 - PSK / PSK31 (Anm.: wurde 2x genannt)
 - RTTY (Anm.: wurde 3x genannt)
4. Sprechfunk
 - SSB
5. Echolink
 - Echolink
6. Praxis
 - Peilwettbewerbe
 - Antennenbau (z.B. Große Höhe)

Ich betreibe folgende Betriebsart / Technik und würde sie vorstellen:

- Ich betreibe die gängigsten Betriebsarten: FM SSB, CW und PSK31.
Vorstellen möchte ich sie nicht 😊
- Meist Sprechfunk
- Sprechfunk, PSK31
- Echolink, SSB
- CW und WSPR – aber da gibt es nichts zum Vorstellen; ist ja alles bekannt 😊

Ich benutze ein Logbuchprogramm

Nein

- 7 Antworten (entspricht 50%)

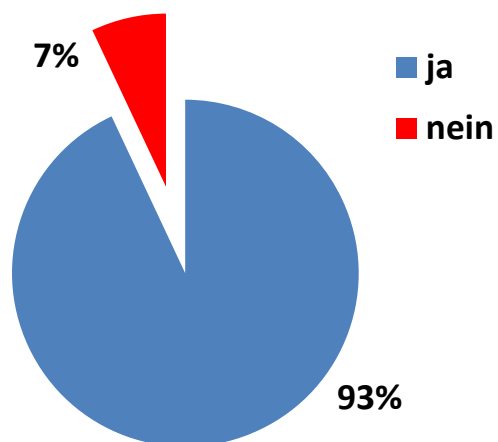
Ja

- HAM Office 4 / für Conteste UCX-Log
- HAM Office / UCX-Log / CQRLog / FILog (FIDigi)
- HRD-Logbuch (Ham-Radio-Deluxe)
- Ham-Radio-Deluxe / UCX-Log
- „MixW“ / UCX-Log
- „MixW“ / selbst zusammengestellte Excel-Tabellen
- „Das Log“ / UCX-Log für Conteste und zum Vernetzen von mehreren Stationen

Meine eigene Amateurfunkstation besteht aus:

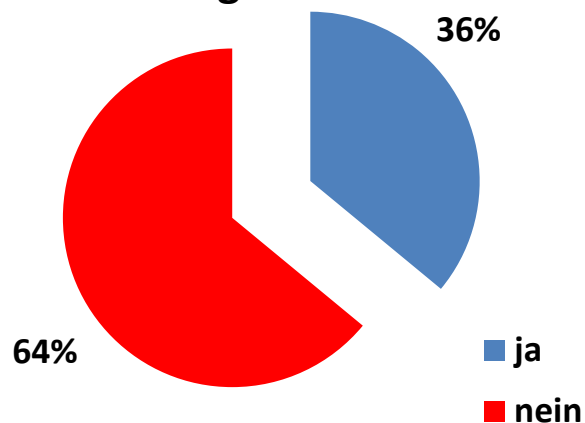
- Ich habe eine empfangsbereite Station errichtet

Empfangsbereite Station



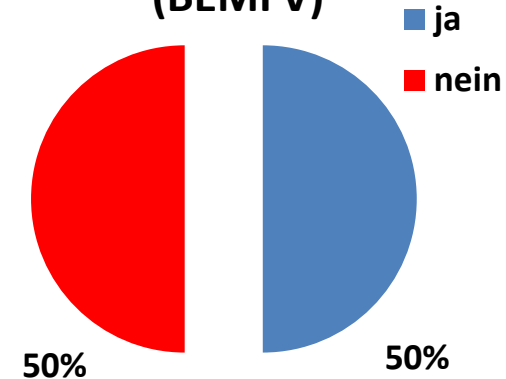
- Ich brauche noch Hilfe und Unterstützung beim Aufbau

Es wird noch Hilfe benötigt



- Ich habe für meinen Standort eine Bescheinigung (BEMFV) erstellt

Selbsterklärung (BEMFV)

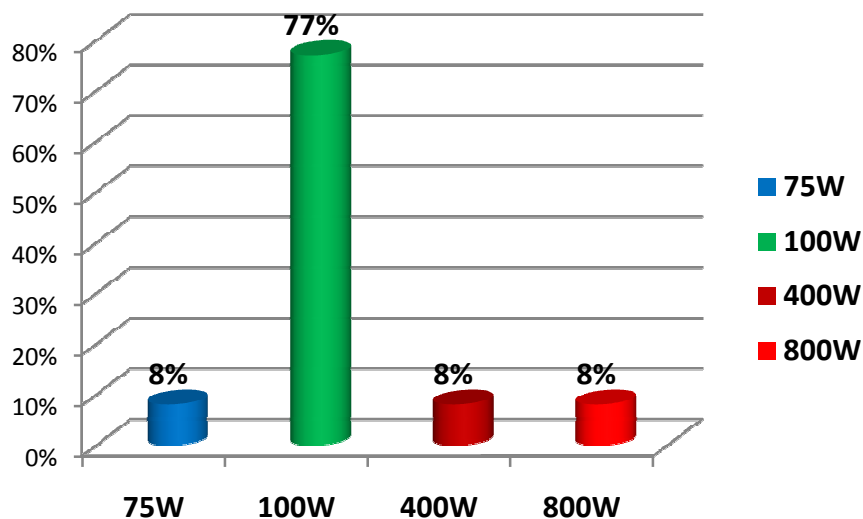


Meine eigene Amateurfunkstation besteht aus:

➤ Max. Leistung Kurzwelle

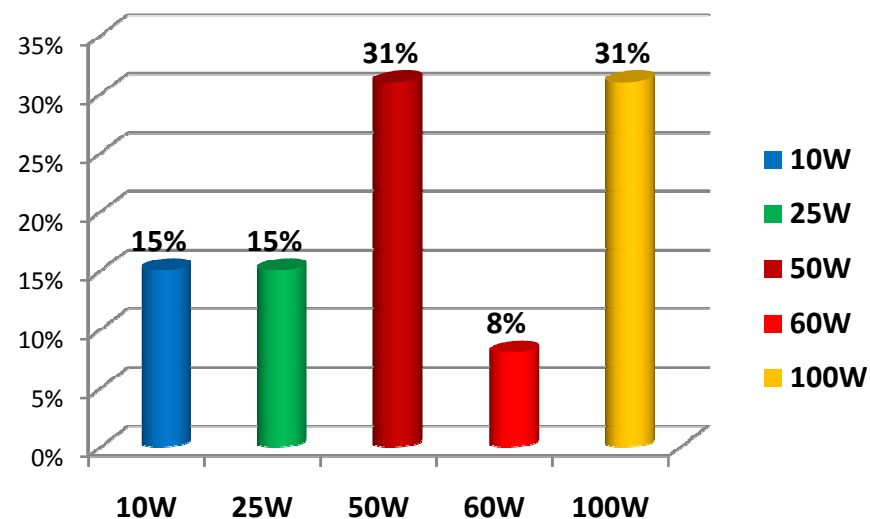
➤ Max. Leistung UKW

max. HF-Leistung



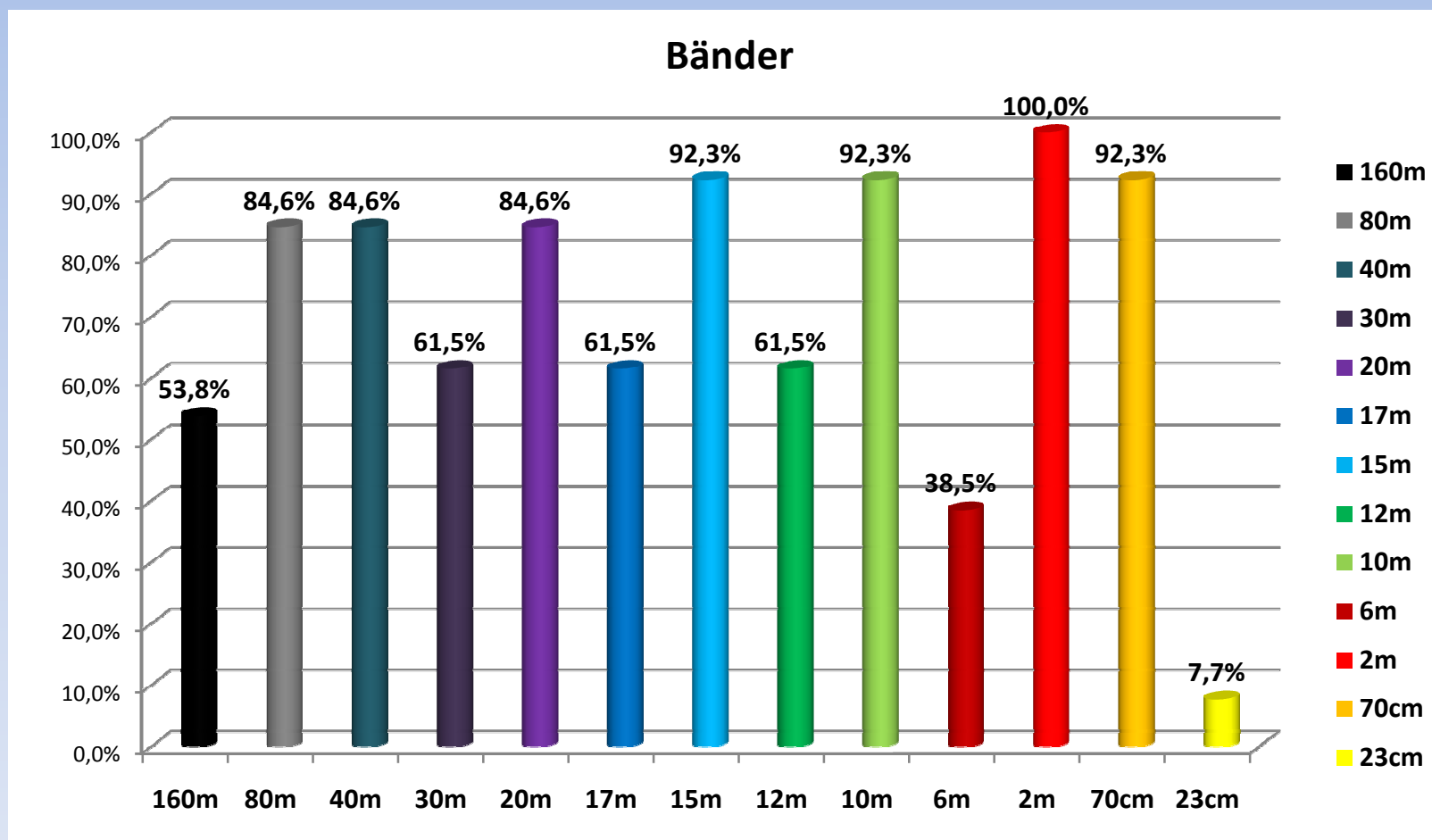
im Durchschnitt: 175W
(85% : bis 100W)

max. Leistung UKW



im Durchschnitt: 56W

Meine eigene Amateurfunkstation besteht aus:



38,5% der Stationen sind nicht auf den WARC-Bändern QRV

Meine eigene KW-Amateurfunkstation besteht aus:

Drahtantennen (horizontal)	▪ Langdraht	15%	10 – 160m
	▪ Inverted V	15%	10 - 80m
	▪ Dipol	31%	20 – 160m
	▪ Stromsummenantenne (DL1VU)	8%	10 – 160m
	▪ T2FD (Faltdipol)	15%	10 – 15m
	▪ FD4 (Fritzel)	8%	40 / 80m
	▪ Zepp	15%	6 – 160m
	▪ Multiband (unter Dach)	8%	
	▪ Delta Loop	8%	10 – 20m
Vertikal	▪ GAP Titan	8%	10 - 80m
	▪ GPA	8%	10 / 15 / 20m
Beam (horizontal)	▪ FB33 (Fritzel)	15%	10 / 15 / 20m
	▪ FB73 (Fritzel)	8%	10 / 15 / 20m

Meine eigene UKW-Amateurfunkstation besteht aus:

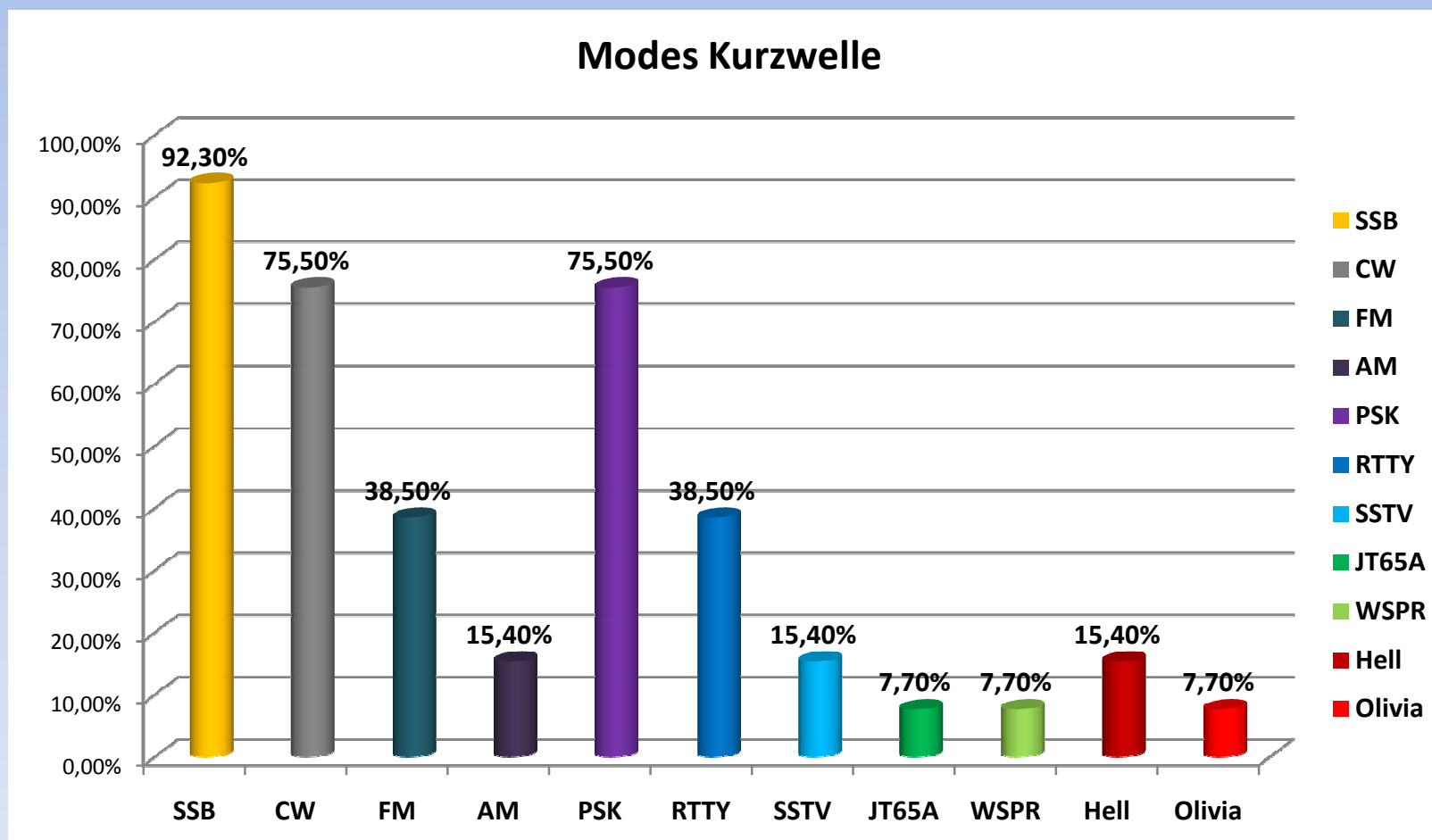
Vertikal

▪ Rundstrahler	77%	23cm / 70cm / 2m
auch:		
- X-30		
- X-50		
- Discone		
- Sperrtopf		
- Collinear		
- HB9CV		

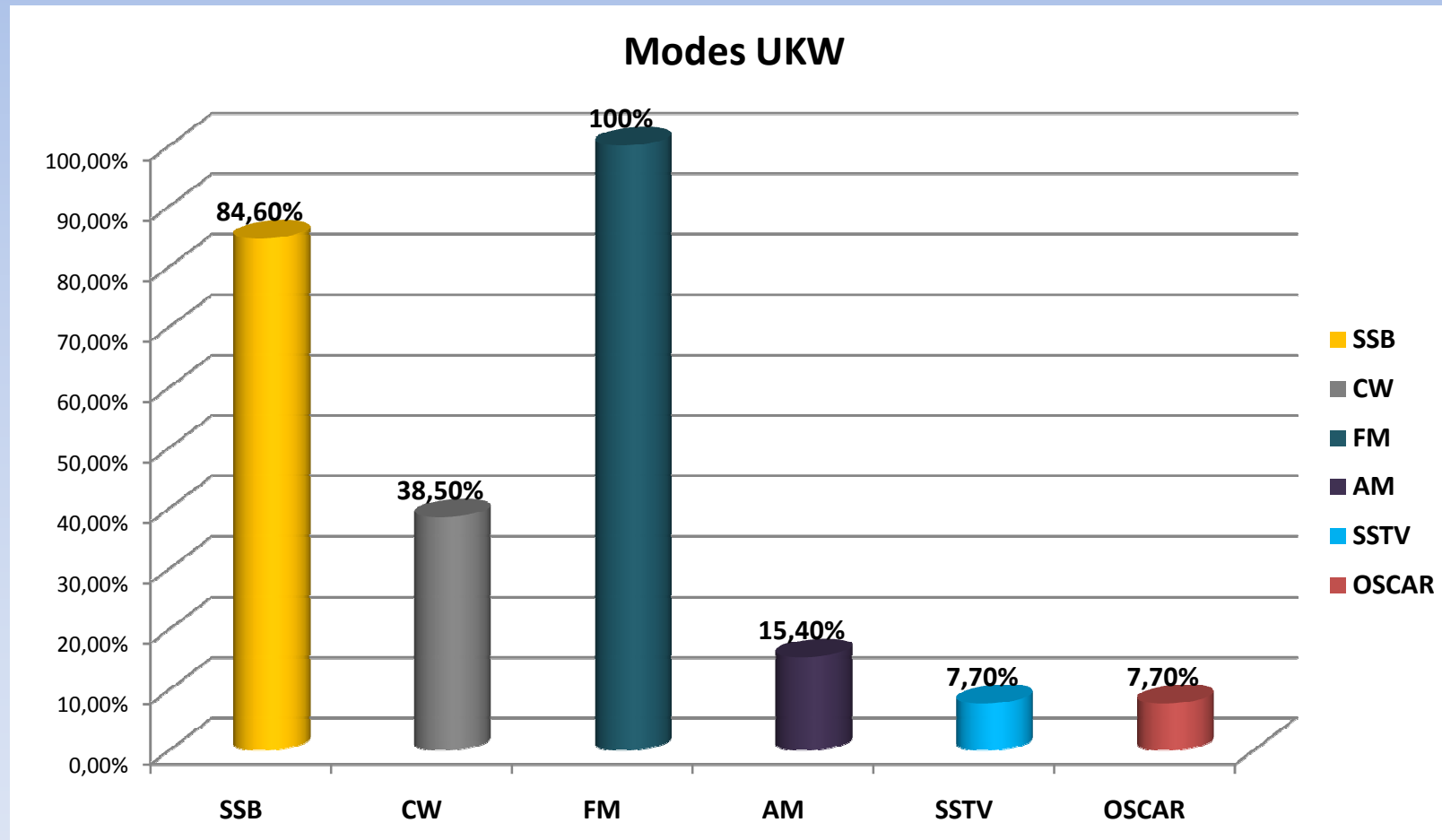
Horizontal

▪ 7-ele Yagi		2m
9-ele Yagi		2m
10-ele Yagi	zusammen ca. 38%	2m
17-ele Yagi		2m
11-ele Yagi		70cm

Meine eigene Amateurfunkstation besteht aus:



Meine eigene Amateurfunkstation besteht aus:



Meine eigene Amateurfunkstation besteht aus:

Icom

- IC 706 MK2G (4x genannt)
- IC 7000
- IC 7700
- IC 900

Yaesu

- FT-901DM
- FT-902DM
- FT-757 GX
- FT-450
- FT-890
- FT-100D
- FT-857
- FT-950 (2x genannt)
- FT-225RD (3x genannt)
- FT-736R (2x genannt)
- FT-817
- FT-7800

Sommerkamp

- FL-2100B
- TS-220DX

Kenwood

- TS-50S (2x genannt)
- TS-2000 (2x genannt)
- TS-850S
- TS-570DG
- TL-922 (2x genannt)
- TM-G707E
- TM-451E
- TH-F7E
- TH-G71

- sowie weitere Geräte von Heathkit (HW100), Albrecht (Handfunke), Alinco (2m mobil), Elecraft (KX3), Selbst- und Umbau

Ergebnis der Fragebogenaktion 2013 im OV I18

„... wie ich zum Amateurfunk kam“

einige Schlussfolgerungen

- Auf Kurzwelle wird meist mit Drahtantennen und max. 100W gesendet
- Die Vorstellung einiger Logbuchprogramme könnte später erneut aufgegriffen werden.
Wer möchte sein Logbuchprogramm den anderen in einer Kurzpräsentation vorstellen?
- Etwas mehr als 1/3 der Mitglieder benötigen noch Hilfe beim Aufbau ihrer Station.
Bitte meldet euch, damit wir entsprechende Unterstützung koordinieren können!
- 50% haben keine Selbsterklärung abgegeben! Das Thema wird demnächst in einem eigenen Vortrag vorgestellt und den OV auch weiterhin beschäftigen!
- Telegrafie ist eine vermehrt betriebene Betriebsart.
Frage: Besteht der Wunsch nach einer gemeinsamen Intensivierung / Training?
- Digitale Betriebsarten sind mehr und mehr im Kommen.
Frage: Wer würde gerne einmal über PSK / RTTY und Co. berichten?

Ortsverband Delmenhorst I-18



Vortrag über „... wie ich zum Amateurfunk kam“ Noch Fragen???



OV-Abend I18 am 10.01.2014

